

Drei Stipendien »Menschenrechte im 20. Jahrhundert«

Der interdisziplinäre Arbeitskreis »Menschenrechte im 20. Jahrhundert« der Fritz Thyssen Stiftung vergibt 2014 bis zu drei Erststipendien für Forschungsprojekte, die sich in dezidiert historischer Perspektive mit der Entwicklung der Menschenrechte im 20. Jahrhundert auseinandersetzen.

Für die Stipendiaten besteht die Möglichkeit, an den halbjährlich stattfindenden Treffen des Arbeitskreises teilzunehmen, dem Historiker, Juristen und Politikwissenschaftler angehören (www.fritz-thyssen-stiftung.de/wissenschaftsdialog/arbeitskreis-menschenrechte). Die Bearbeitung eines Forschungsprojektes ist gegebenenfalls unter fachlicher Betreuung durch Mitglieder des Arbeitskreises an deren Institutionen möglich.

Die Höhe des Stipendiums beträgt monatlich 1.500 Euro. Eine Verlängerung um ein zweites und gegebenenfalls drittes Jahr ist möglich.

Das Auswahlverfahren ist zweistufig. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, bis zum 1. Oktober 2014 eine kurze Projektskizze (1 Seite) mit Lebenslauf einzureichen. Im Falle einer positiven Vorauswahl werden Sie aufgefordert, folgende Unterlagen nachzureichen:

- Exposé, das Aufschluss gibt über Fragestellung, Stand der Forschung, eigene Vorarbeiten ggf. inklusive Liste eigener Publikationen, geplantes Vorgehen, Theorien und Methoden, Zeit- und Arbeitsplan (ca. 10-15 Seiten)
- Bibliographie zum Thema
- Tabellarischer Lebenslauf
- Formlose Bestätigung der Arbeitsmöglichkeit an der vorgesehenen Forschungsstelle durch den vorgesehenen fachlichen Betreuer
- Kostenplan für geplante Forschungsreisen

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte zugleich per Post und als Email (nur eine Datei im PDF-Format) an den Wissenschaftlichen Sekretär des Arbeitskreises, Dr. Daniel Stahl, der Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht:

Dr. Daniel Stahl
c/o Fritz Thyssen Stiftung
Apostelnkloster 13-15
50672 Köln

Email: daniel.stahl@fritz-thyssen-stiftung.de